



EUROPA: SCHWEIZ

WANDERN IM PARADIESISCHEN GRAUBÜNDEN MIT KOMFORTHOTEL

- > Eine Woche Bergwanderungen an der Grenze zum Bergell
- > Traumhafte Bergwelt in Graubünden
- > Komforthotel Chesa Lanz im Bergdorf Bivio
- > Traditionelle Schweizer Gerichte und abends in die Sauna
- > Historische Passübergänge auf der Wasserscheide Europas
- > Auch ein Pausentag ist möglich

"Saumselig auf alten Maultierpfaden. Wer die Alpen auf alten Wegen überquert, spürt die Jahrtausende unter den Füßen". Zitat Dr. Gerhard Fitzthum, Philosoph und Reisejournalist. Die Landschaften rund um das schweizerische Bergdorf Bivio, umgeben von den steilen Bergriesen des Oberengadins, ermöglichen wunderschöne und einsame Wanderungen. Wir genießen die Stille und erfreuen uns an der hochalpinen Natur rund um das Bündner Kleinod Bivio. Unsere Wanderungen geleiten uns über historische Passübergänge, über einen geologischen Wanderpfad, durch Hochmoore und Flachmoore bis hin zur Wasserscheide Europas. Flora und Fauna sind hier einmalig. Und mit einem kleinen Tagesrucksack lässt es sich doppelt so leicht wandern. Wenn wir es zudem gemütlich mögen, können wir uns nach den stimmungsvollen Wandertagen bei einem Gang in die Sauna oder in das Dampfbad erholen. Eine rundum gelungene "Schweizerwoche". Profil: Diese Bergwanderwoche in der Ostschweiz ist eine schöne Mischung aus einem komfortablen Hotelstützpunkt und spannenden Tagestouren. Gerne können Sie auch einen Tag aussetzen und die Umgebung des Hotel und des Ortes Bivio erkunden. Anforderung: Genussvolle Berg-Wanderung auf meist guten Pfaden. Sie sollten über ausreichend Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände) verfügen und eine gute körperliche Verfassung aufweisen, um die angegebenen Gehzeiten zu bewältigen. Unterbringung: Sind untergebracht in einem schönen Hotel in der Ostschweiz in Bivio in Doppelzimmern. Verpflegung: Die inkludierte Halbpension ist regional geprägt und sehr schmackhaft.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Treffpunkt in Bivio in der Chesa Lanz

Treffpunkt ist im Hotel Post/Chesa Lanz in Bivio (1.769 m) um 18:00 Uhr. Bei unserem gemeinsamen Abendessen werden wir den Ablauf der bevorstehenden Bergwanderwoche besprechen.

Unterkunft: Casa Lanz | Verpflegung: A

2. Reisetag: Valletta da Beiva

Unser erster Wandertag beginnt direkt hinter dem Hotel und führt uns in das Valletta da Beiva. Ein guter Weg führt uns oberhalb des Tals zum Stallerberg (2.581m). Von dort überschreiten wir den flachen Rücken 'Uf da Flüe' (2.774), der uns einen Blick hinunter auf Juf (2.117 m), der höchst gelegenen und ganzjährig bewohnten Siedlung Europas eröffnet. Dann geht es über einige Serpentine kurz sehr steil hinunter in die Vallettascharte und von dort über den wunderschönen Columbansee und schier endlose, weiche Almwiesen zurück nach Bivio.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Aufstieg: 1100 m | Abstieg: 1100 m | Unterkunft: Casa Lanz | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Einer der ältesten Übergänge in den Alpen

Der Septimerpass galt als einer der wichtigsten Alpenübergänge in der Römerzeit. Kaiser, Könige, Heere und Händler sahen schon damals den Vorteil einer direkten Nord-Süd-Verbindung und der günstigen Geländeformation. Funde von römischen Schleuderbleien zeugen vom Aufenthalt römischer Soldaten auf dem Septimer, möglicherweise während des Alpenfeldzug (15 v. Chr.). Was einst ein mühsamer Alpenübergang war, kann heute mit unserem Bergwanderführer problemlos erwandert werden. Genießen Sie einen atemberaubenden Wandertag. Mit dem Bus geht es von Casaccia (1.458 m) zurück nach Bivio.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Aufstieg: 540 m | Abstieg: 850 m | Unterkunft: Casa Lanz | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Die einzige dreifache Wasserscheide Europas

Von Bivio aus wandern wir Richtung Süden auf den Septimerpass (2.310m). Hier biegen wir scharf nach links ab und folgen dem Wanderweg zum Pass Lunghin (2.645m). Auf dem Piz Lunghin an der Grenze von Surses, Bergell und Engadin steht einem Regentropfen der Weg in drei Weltmeere offen. Das ist europaweit ein Kuriosum. Fließt er nach Norden, endet er in der Nordsee. Treibt der Zufall den Tropfen nach Osten, gelangt er in die Donau und somit ins Schwarze Meer. Es kann aber auch sein, dass der Tropfen nach Westen abfließt und zu guter Letzt in der Adria landet. Wohin auch immer, ein einmaliger Ort. Von hier oben sehen wir das Bernina-Massiv mit seinem höchsten Gipfel, der Piz Bernina (4.049m), dem einzigen Viertausender in den Ostalpen. Schließlich geht es nur noch hinunter bis Maloja und mit dem Postbus zurück zum Hotel.

Gehzeit: ca. 04:30-05:30 Std. | Aufstieg: 875 m | Abstieg: 845 m | Unterkunft: Casa Lanz |
Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Oase der Stille im Val Faller

Im Naturwaldreservat Val Faller hat die Natur das Sagen: Eine Waldfläche von 31 ha wird schon seit sehr langer Zeit nicht mehr forstwirtschaftlich bewirtschaftet und auch nicht durch Vieh beweidet. Somit kann sich die Natur frei entwickeln. Ziel ist, den hiesigen Lärchenwald zu erhalten und seltene Tier- und Pflanzenarten zu schützen. Wir wandern auf diese Hochebene, direkt von Bivio aus, auf knapp 2.000 Meter und besuchen die ehemalige, ganzjährig bewohnte Walsersiedlung. Die drei Weiler Arnoz, Plang und Tga wurden bereits im 18. Jh. aufgegeben, jedoch noch einige Zeit in der schneefreien Saison genutzt. Auch sehen wir von hier oben direkt auf den Piz Platta (3.392 m), der als schönster Berg dieses Gebirgsstockes gilt und auch als das Bündner Matterhorn bezeichnet wird. In der Folge weiter nach Mulegns und mit dem Postbus zurück nach Bivio.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Aufstieg: 466 m | Abstieg: 710 m | Unterkunft: Casa Lanz |
Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Alp Flix, beeindruckende Terrasse und Hochmoore von nationaler Bedeutung

Oberhalb von Sur liegt die Alp Flix, ein von Menschenhand geschaffenes Juwel. Von den Walsern wurde das Gebiet im 16. Jahrhundert gerodet und als Wohnort genutzt; so entstand diese große Alp, die auch heute wieder ganzjährig bewohnt und bewirtschaftet wird. Das Hochplateau der Alp Flix bezaubert durch die unendlichen Berghänge der umliegenden Gipfel. Fett- und Trockenwiesen "verzahnen" sich mit Bergwald, Hoch- und Flachmoore formen mit Bergseen ein vielfältiges Mosaik. Wir wandern von Bivio über die Alp Natons (1.963m) und weiter über den Kanonensattel (2.241m) in die beeindruckende Landschaft der Alp Flix. Der Rückweg führt in das Dörfchen Sur. Der Postbus bringt uns zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 750 m | Abstieg: 750 m | Unterkunft: Casa Lanz |
Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Heimreise

Individuelle Heimreise nach dem Frühstück

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.06.2024	06.07.2024	X	1.480 €
08.09.2024	14.09.2024	!	1.420 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hauser Alpin Bergwanderführer
- > 6 x Halbpension inkl. Frühstücksbuffet und 4 Gang Menü
- > 6 x Übernachtung im Hotel/Doppelzimmer
- > Sauna- und Dampfbadbenutzung/Bademantel
- > Reisekrankenschutz
- > 6 x Übernachtung im Hotel/Doppelzimmer
- > 6 x Halbpension inkl. Frühstücksbuffet und 4 Gang Menü
- > Sauna- und Dampfbadbenutzung/Bademantel

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Persönliche Ausgaben und Getränke
- > Transfers vor Ort
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

- > "Saumselig auf alten Maultierpfaden. Wer die Alpen auf alten Wegen überquert, spürt die Jahrtausende unter den Füßen". Zitat Dr. Gerhard Fitzthum, Philosoph und Reisejournalist.
- > Die Landschaften rund um das schweizerische Bergdorf Bivio, umgeben von den steilen Bergriesen des Oberengadins, ermöglichen wunderschöne und einsame Wanderungen. Wir genießen die Stille und erfreuen uns an der hochalpinen Natur rund um das Bündner Kleinod Bivio. Unsere Wanderungen geleiten uns über historische Passübergänge, über einen geologischen Wanderpfad, durch Hochmoore und Flachmoore bis hin zur Wasserscheide Europas. Flora und Fauna sind hier einmalig. Und mit einem kleinen Tagesrucksack lässt es sich doppelt so leicht wandern. Wenn wir es zudem gemütlich mögen, können wir uns nach den stimmungsvollen Wandertagen bei einem Gang in die Sauna oder in das Dampfbad erholen. Eine rundum gelungene "Schweizerwoche".

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.